

<b>OBJEKT</b>	Bezirkssportanlage Anderten, Anderten/Eisteichweg 11	<b>Anlage 1</b>
<b>PROJEKT</b>	Bezirkssportanlage Anderten, Neubau 1. BA	
<b>PROJEKTNR.:</b>	<b>B.192181800</b> <b>LAGERBUCHNR.:</b> <b>049-0025</b>	

## Maßnahmenbeschreibung

### Allgemeines

#### Anlass

Der Verwaltungsausschuss hat am 30.09.2021 der Beschlussdrucksache 1611/2021 für den Neubau des Schulzentrums und der Sporthalle Anderten zugestimmt. Auf die bisher vorhandenen Schulsportflächen auf dem Schulgrundstück soll zukünftig verzichtet werden, der Sportunterricht soll auf der Bezirkssportanlage Anderten stattfinden. Hierfür müssen die Flächen für den Schulsport reaktiviert werden (im Folgenden 1.BA genannt).

Die Landeshauptstadt Hannover beabsichtigt die Bezirkssportanlage Anderten umzubauen und an die derzeitigen und langfristig geplanten Nutzungen anzupassen.

Der Umbau der Sportanlage soll in 2 unterschiedlichen Bauabschnitten erfolgen:

- Bauabschnitt 1 (I.BA) umfasst den Umbau der Leichtathletikanlagen,
- Bauabschnitt 2 (II. BA) sieht den Umbau des vorhandenen Trainingsspielfeldes für Fußball von Tenne in Kunstrasen vor.

In der nachfolgenden Baubeschreibung wird die Planung des I. Bauabschnittes erläutert.

#### Lage und Umgebung

Die Bezirkssportanlage Anderten liegt am westlichen Stadtrand der Landeshauptstadt Hannover im Ortsteil Anderten.

Die Umgebung ist geprägt durch landwirtschaftlich genutzte Flächen an der West- und Nordseite der Sportanlage. An der Ostseite schließt sich ein Wohngebiet an. Die südliche Grenze wird durch das Schulgelände der Pestalozzischule und der Kurt-Schumacher-Schule gebildet. Die Erschließung der Sportanlage erfolgt über den Eisteichweg sowie über eine mit Betonsteinpflaster befestigte Pflegezufahrt.

#### Bestand

Die Sportanlage ist in Nord- Süd - Richtung ausgerichtet.

Die Bezirkssportanlage Anderten besteht aus:

- einer Sportanlage Typ C mit 4 Rundlaufbahnen in Tenne,
- einer Kurzstreckenlaufbahn mit 6 Einzellaufbahnen in Tenne,
- einem Naturrasenspielfeld mit Normabmessung (Netto-Spielfeldgröße 105,00 m x 68,00 m),
- einer ehemaligen Weitsprunganlage mit einer Anlaufbahn in Tenne und einer Kugelstoßanlage im nördlichen Segment,
- einem südlichen Segment in Tenne,

- einer Stehstufenanlage an der Kurzstreckenlaufbahn,
- die Laufbahn wird mit einer Rohrbarriere vom Zuschauerbereich und den Nebenanlagen abgegrenzt,
- einem Tennenspielfeld, das als Trainingsspielfeld für Fußball eine Nettospielfeldgröße von ca. 100,00 m x 66,00 m besitzt. Das Trainingsspielfeld verfügt über eine Flutlichtanlage für Trainingsbetrieb Fußball nach Beleuchtungsklasse III. die Flutlichtanlage besteht aus einer 6-Mast-Anlage mit 8 LED-Flutern.  
Das Tennenspielfeld ist in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet.
- einem Kleinspielfeld in Naturrasen, das nördlich an das Tennenspielfeld angrenzt,
- einem Naturrasenspielfeld für Fußball an der westlichen Stirnseite,
- einer Sporthalle mit Sanitär- und Umkleideräumen,
- sowie einem Vereinsgebäude mit Gastronomie.

### Nutzung

Die Sportanlage wird hauptsächlich von der Fußballsparte des SV Sportfreunde Anderten von 1922 e.V. genutzt. Die Fußballsparte besteht aus:

- 13 Jugendmannschaften,
- 4 Herrenmannschaften,
- 1 Altherrenmannschaft,
- 2 Altseniorenmannschaften.

Eine Nutzung der Leichtathletikanlagen erfolgt vorwiegend durch die angrenzende Pestalozzischule (Oberschule) bzw. die Kurt-Schumacher-Schule (Grundschule). In den Sommermonaten bietet der TSV Anderten v. 1897 e. V. eingeschränkte Trainingszeiten für Leichtathletik auf der Sportanlage an.

Im aktuellen Zustand ist eine Nutzung der Leichtathletikanlagen nicht zu empfehlen. Die Tennenflächen weisen einen starken Wildkräuter- und Grasaufwuchs auf.

Die Kugelstoß- und Weitsprunganlage sind soweit überwachsen, dass eine gefahrlose, ordnungsgemäße Sportnutzung nicht möglich ist.

### **Maßnahmen Außenanlagen**

#### Planung:

In Abstimmung mit dem nutzenden Verein und der Schule wurde ein neues Sportkonzept für den I. Bauabschnitt der Sportanlage für die Leichtathletikanlagen erarbeitet:

- Die vorhandene 400m-Rundlaufbahn wird langfristig nicht benötigt.
- Die Leichtathletikanlage wird auf eine Kurzstreckenlaufbahn mit 4 Einzellaufbahnen, einer Weitsprunganlage und einer Kugelstoßanlage für den Trainingsbetrieb reduziert.
- Zusätzlich ist ein Beachsportspielfeld für die Vereins- und Schulnutzung vorgesehen.
- Die Lage der neuen Leichtathletikanlage orientiert sich dabei an der westlichen Längsseite der Sportanlage im Bereich der bestehenden Kurzstreckenlaufbahn.

#### Erschließung

Aufgrund der hauptsächlichlichen Nutzung der Leichtathletikanlagen durch die angrenzenden Schulen ist ein neuer fußläufiger Weg vom bestehenden Betonpflasterweg am südlich angrenzenden Tennenspielfeld zur Sportanlage vorgesehen. Der Weg führt zu einer

befestigten Aufenthaltsfläche / Treffpunkt, der mit Mauerteilen als Sitzelementen den Schülern die Möglichkeit zur Ablage der Sporttaschen und zum Aufenthalt bietet. Zusätzlich werden hier 2 Metallcontainer für die Lagerung von Sportgeräten für den Schulsport aufgestellt.

Des Weiteren ist ein mit Betonpflaster befestigter Weg, der gleichzeitig als Pflegezufahrt dient, von der Nordseite bis zur Aufenthaltsfläche geplant.

Durch eine weitere Pflegezufahrt aus Schotterrasen an der nördlichen Stirnseite wird der Austausch des Sandes der Weitsprunggrube und die Pflege der Kugelstoßanlage ermöglicht. Für die Pflegezufahrt wird die vorhandene Tragschicht der Laufbahn genutzt und durch Einarbeiten von sandigem Oberboden in einen Schotterrasen ausgebaut.

#### Kurzstreckenlaufbahn / Weitsprunganlage:

Die neue Kurzstreckenlaufbahn ist mit einer Länge von 120,00 m für die Disziplin 100,00 m-Kurzstrecke ausgelegt.

Insgesamt sind 6 Einzellaufbahnen vorgesehen.

Der Ausbau der Laufbahn erfolgt mit einem wasserdurchlässigen, strukturbeschichteten Kunststoffbelag (sog. Spritzbeschichtung) nach DIN 18035, Teil 6.

Die Laufbahn dient gleichzeitig als Anlaufbahn für die Weitsprunggrube, die sich nach dem Auslaufbereich an die Laufbahn anschließt.

Die Größe der Weitsprunganlage ist für 3 Anlaufbahnen ausgelegt.

Die Sprungdisziplin Dreisprung ist hierbei nicht vorgesehen.

Durch die Kombination Kurzstreckenlaufbahn mit der Anlaufbahn für die Weitsprunggrube können

diese beiden Leichtathletikdisziplinen nicht gleichzeitig durchgeführt werden.

An die Weitsprunggrube schließt sich die Kugelstoßanlage als Trainingsanlage mit einem Stoßbereich aus Tenne in den Abmessungen 10,00 m x 20,00 m an.

#### Zuschaueranlage

Die Kurzstreckenlaufbahn wird durch eine neue Rohrbarriere von der sich anschließenden Zuschaueranlage, die aus einem 2,00 m breiten Betonpflasterweg besteht, abgegrenzt.

Die vorhandene Stehtribüne ist abgängig und wird zukünftig auch nicht mehr benötigt. Die Stehtribüne wird zurückgebaut, mit Oberboden abgedeckt und als Rasenböschung ausgebildet.

#### Beachsportspielfeld

Östlich vom Aufenthaltsbereich ist ein Beachsportspielfeld in den Abmessungen von 19,00 m x 34,00 m vorgesehen. Das Spielfeld ist für Beachvolleyball und Beachhandball geeignet.

Um bei einer Nutzung des Beachsportspielfeldes für Beachhandball einen Ausbau der kompletten Volleyballanlage einschließlich der Standpfosten zu vermeiden, wird ein Volleyballnetz mit Verlängerung eingebaut, so dass die Standpfosten dauerhaft außerhalb des Spielfeldes eingebaut werden. Für die Nutzung der Anlage für Beachhandball muss nur das Volleyballnetz abgebaut werden.

Zum Schutz der angrenzenden Fläche vor Sandaustrag ist ein niedriger Erdwall im Rasen am Rand des Spielfeldes geplant.

#### Tennenfläche

Alle nicht mehr benötigten Tennenflächen der bestehenden Rundlaufbahn und Segmente werden zurückgebaut und in Sportrasenflächen umgewandelt. Hierzu wird die Tennendeckschicht einschließlich dynamischer Schicht und Teile der ungebundenen Tragschicht ausgebaut und durch sandigen Oberboden ersetzt. Anschließend erfolgt eine Ansaat mit Sportrasen.

Diese Flächen stehen als zusätzliche Trainingsfläche für die Fußballsparte oder als Aufwärmfläche für den Schulsport zur Verfügung.

#### Naturrasenspielfeld

Das vorhandene Naturrasenspielfeld der Sportanlage Typ C bleibt erhalten und wird nicht verändert.

#### **Entwässerung**

Die Entwässerung der neuen Leichtathletikanlage wird über eine Versickerung durch Herstellung einer Rohrrigole sichergestellt.  
Zur Oberflächenentwässerung der Kurzstreckenlaufbahn wird eine Entwässerungsrinne an den Längsseiten eingebaut, die an die Rohrrigole über Einlaufkästen angeschlossen werden. Zur Kontrolle der Rohrrigole ist der Einbau von Kunststoffschächten vorgesehen.  
Die Entwässerung der Kugelstoßanlage, der Weitsprunggrube und des Beachsportspielfeldes erfolgt über Saugerleitungen, die ebenfalls an die Versickerungseinrichtung angeschlossen werden.  
Für die Versickerung ist ein Antrag auf Versickerung nach §10 WHG bei der Unteren Wasserbehörde der Region Hannover zustellen.

#### **Kostenberechnung**

Die nachfolgende Kostenberechnung nach DIN 276 wurde auf Grundlage des Entwurfs vom 15.08.2022 aufgestellt.  
Alle Kosten wurden aus Mittelpreisen von vergleichbaren, zeitnahen Projekten, die Sport- und Freiraumplanung vorliegen, ermittelt.  
Die Kosten entsprechen dem derzeitigen Preisniveau (Stand August 2022), eventuelle Preissteigerungen bei einer Baudurchführung in 2023 werden bei dieser Kostenberechnung nicht berücksichtigt.